

Pilotprojekt „Nachhaltige Energieeffizienz“

Michael Stumpf, Hans Spada, Michael Scheuermann, Nikol Rummel

Institut für Psychologie der Universität Freiburg, Abt. Allgemeine Psychologie

<http://www.psychologie.uni-freiburg.de/energieeffizienz>

Laufzeit: 1.10.06-30.6.09 (100% Prämie); 1.7.09-30.6.12 (50% Prämie)

Problem: 46.000 €Energiekosten im Institut (2005) mit steigender Tendenz

Ziele

- Effizientere Nutzung von Energie
- Verzicht auf Verbräuche, soweit ohne Verlust an Arbeitsmöglichkeiten und Komfort möglich
- Stärker bedarfsorientierter Einsatz von Energie
- Erwirtschaftung einer Prämie

Methoden

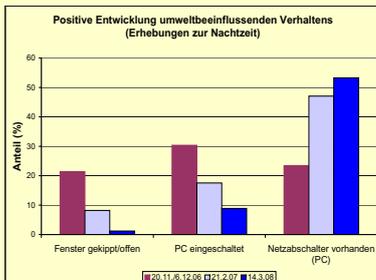
- Technische Maßnahmen (z. B. energieoptimierter Betrieb der Gebäude)
- Nicht-technische, verhaltensorientierte und psychologisch fundierte Maßnahmen (z.B. Informationen, Prompts, ...)
- Organisatorische Maßnahmen (z.B. Einfluss auf Entscheidungsträger)

Wege

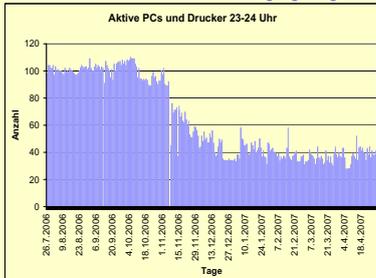
- Verantwortungsvoller Umgang mit Strom und Wärme (siehe Spartipps)
- Ausschalten der PCs bei Abwesenheit
- Zwischenschalter gegen Stand-by-Verbräuche
- Optimierung der Steuerungssysteme (Licht, Heizung usw.)

Aktuelle Ergebnisse: ca. 20% weniger Energieverbrauch

- Änderungen im Verhalten der Nutzerinnen und Nutzer:



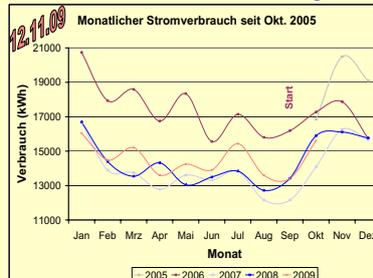
- Die Anzahl nachts eingeschalteter PCs und Drucker ist deutlich zurückgegangen:



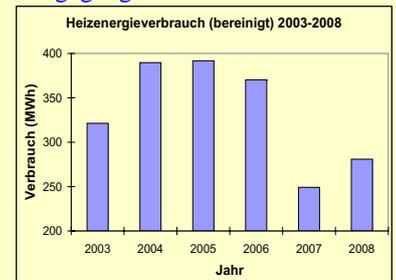
- Der wöchentliche Stromverbrauch entwickelt sich relativ positiv:



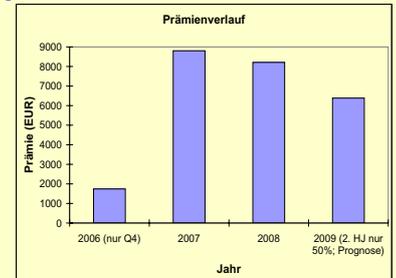
- Es ergeben sich deutliche Einsparungen bei den monatlichen Stromrechnungen:



- Der normierte Heizenergieverbrauch ist zurückgegangen:



- Der Rückgang gegenüber der Referenz ergibt die Anwartschaft auf eine Prämie:



Spartipps

Strom

- Licht beim Verlassen des Raums **immer** ausschalten
- PC abends ausschalten **und** vom Stromnetz trennen
- Licht ausschalten, sobald es nicht mehr erforderlich ist
- „Jalousie zu, Licht an“ durch passende Lamellenstellung vermeiden
- Energiesparende Geräte bevorzugen

Heizung während der Heizperiode

- Richtig lüften: Heizung zu, Fenster ganz auf, kein „Dauerkippen“
- Heizung abends auf max. 2, tagsüber max. 3 einstellen
- Am Veranstaltungsende Fenster schließen, Heizung auf 2 stellen

Allgemein

- Defekte melden (Dauerlicht; abgedrehte, warme Heizkörper; ...)

Einbettung des Projekts

- Rahmen-Projekt „Dezentrale Monetäre Anreize zur Energieeinsparung“ des Arbeitskreises Nachhaltige Universität Freiburg (Laufzeit: 1.7.06-30.6.12; Leitung: Dr. Jürgen Steck); <http://www.nachhaltige.uni-freiburg.de>
- **Einsparungen** gegenüber der Referenz (Mittelwert der Jahre 2003-2005) gehen zu **50% als Prämie an das Institut** (bis 30.6.09: 100%).